

Probă scrisă la LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MODERNĂ
Minorități/L3

Proba f

Sesiunea iunie - iulie 2006

Varianta 3

- ♦ **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- ♦ **Timpul efectiv de lucru este de 3 ore.**

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Stelle dir einmal vor, dein Vater wäre Millionär. Dann wärst du für dein ganzes Leben versorgt und brauchtest nicht zu arbeiten.

Irrtum! Eine amerikanische Zeitschrift hat Multimillionäre befragt, wem sie ihr Geld vererben wollen. Der Leser erfährt aus den Antworten viel Interessantes. Die meisten reichen Leute wollen ihren Nachkommen nur wenig Geld geben, den größten Teil ihres Vermögens jedoch wohltätigen Zwecken zugute kommen lassen. Ein Millionär sagte: "Meine Kinder sollen sich ihren Platz in der Welt selbst erobern. Sie wissen, dass ich immer für sie da bin, wenn sie etwas Sinnvolles tun wollen. Sie für das ganze Leben zu versorgen, nur weil sie zufällig einen reichen Vater haben, ist für mich etwas Unvorstellbares. Sie würden mit ihrem Leben nichts Rechtes anzufangen wissen."

(Deutsche Diktate, Lübke, Diesterweg)

- 1. Was könnte man über die Kinder eines Millionäres denken?**
- 2. Was erfährt der Leser aus der Zeitschrift?**
- 3. Was wissen die Kinder des befragten Millionäres?**
- 4. Was wünscht sich ein Millionär für seine Kinder?**
- 5. Was ist für den Millionär unvorstellbar ?**

(30 puncte)

II. a. Finden Sie Antonyme zu den folgenden Wörtern im Text –groß, etwas Sinnvolles– und bilden Sie damit je einen Satz!

(10 puncte)

II. b. Kreuzen Sie die richtige Variante an!

1. Das Gasthaus liegt sehr schön Ufer des Flusses.

- a. an b. am c. neben d. auf

2. Der Zug fährt heute schnell.

- a. nicht b. noch c. nichts d. nie

3. Herr Schmidt liegt im Krankenhaus. Er jeden Morgen um fünf eine Tablette nehmen.

- a. kann b. soll c. muss d. darf

4. Seine Arbeit ist nach lang-..... Mühe nun endlich fertig geworden.

- a. -er b. -es c. -e d. -

5. Wir müssen uns noch bei Kai und Uta bedanken. Bei haben wir uns schon bedankt.

- a. deinem b. deiner c. diesen d. denen

6. Ich glaube,

- a. dass er zu Hause ist b. ob er zu Hause ist
c. weil er zu Hause ist d. denn er zu Hause ist

7. Brauchst du noch lange? Nein, ich bin fertig.

- a. danach b. erst c. schon d. noch

8. Alfredo lernt Deutsch, Goethe im Original lesen.

- a. - zu b. ohnezu
c. um zu d. stattzu

9. Ich schaue vorsichtig durch das Fenster

- a. her b. herüber c. heraus d. hinaus

10. regnet es, es ist nicht sicher .

- a. Eventuell b. Vielleicht c. Bestimmt d. Wirklich

(20 puncte)

III. Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema: "Woran ich mich gern erinnere/ungern erinnere!" (150 Wörter)

(30 puncte)